

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Gemeinschaftsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 18.10.2006</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Stadtrat Wolfgang Tylsch

#### Bürgermeister

Bürgermeister Hartmut David  
Bürgermeister Bernd Frosch  
Bürgermeister Lothar Kruschel  
Bürgermeister Günther Lutze  
Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche  
Bürgermeister Axel Rosenau  
Bürgermeister Karl-Heinz Schröter  
Bürgermeisterin Heike Brack  
Bürgermeisterin Gisela Gebauer  
Bürgermeisterin Karin Keck  
Bürgermeisterin Ursula Schleinitz  
Herr Karl-Heinz Strauch  
(Vertretung für BM Schröter)  
Herr Klaus Schneider  
(Vertretung für BM Nössler)

Bürgermeisterin Doris Berlin

#### Verwaltung

Frau Marlis Simon  
Herr Gerd Boos  
Herr Thomas Schneider  
Frau Jeanette Engel

Gemeinde Düben  
Gemeinde Senst  
Gemeinde Möllensdorf  
Gemeinde Thießén  
Gemeinde Ragösen  
Gemeinde Köselitz  
Gemeinde Kliéken  
Gemeinde Stackelitz  
Gemeinde Cobbelsdorf  
Gemeinde Buko  
Gemeinde Wörpen  
Gemeinde Jeber-Bergfr.  
  
Gemeinde Serno

#### Stadtrat

Stadtrat Norbert Knichal  
Stadtrat Henry Stricker  
Stadtrat Klaus Krause  
Stadtrat Dieter Gommert  
Stadtrat Rolf Schulze  
Stadtrat Manfred Ertelt  
Stadtrat Wolfgang Blänkner  
Stadtrat Günther Stoß  
Stadtrat Michael Wojna  
Stadtrat Wolfgang Lewerenz  
Stadtrat Danny Kregel  
Stadtrat Rudolf Quack  
(Vertretung für Stadtrat Wricke)

CDU  
CDU  
Linkspartei PDS  
Linkspartei PDS  
Linkspartei PDS  
SPD  
SPD  
Bürgerblock  
Bürgerblock  
FWG  
FWG  
CDU

### Es fehlten entschuldigt:

Bürgermeister Jörg Ganzer	Gemeinde Griebo
Bürgermeister Peter Nössler	Gemeinde Serno
Bürgermeister Rolf Petrasch	Gemeinde Hundeluft
Bürgermeister Harald Schröder	Gemeinde Bräsen
Bürgermeister Kurt Schröter	Gemeinde Jeber-Bergfrieden
Stadtrat Burkhard Schröter	CDU
Stadtrat Rudolf Köhler	CDU
Stadtrat Lothar Pohl	CDU
Stadtrat Manfred Wricke	FDP

**Gäste:** keiner

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankte sich bei Herrn Boos für seine interessanten Ausführungen an der „Marina“. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
Der Ausschussvorsitzende wies darauf hin, dass die Ausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 21.06.2006**  
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	19	0	6

4. **Einwohnerfragestunde**  
Es waren keine Bürger anwesend.

5. **Geschäftsordnung des Gemeinschaftsausschusses**  
**Vorlage: GA-BV-023/2006**  
Ohne Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

6. **Wasserwehrsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: GA-BV-021/2006**  
Herr Lutze fragte nach, wieso die Vorlage keine finanziellen Auswirkungen ausweist. Er kann sich nicht vorstellen, dass keine Kosten entstehen. Frau Berlin antwortete, dass die Kosten nur die Stadt Coswig (Anhalt) und die Gemeinden Griebö und Klieken betreffen. Für die Verwaltungsgemeinschaft selber entstehen keine Kosten. Ohne weitere Anfragen wurde die Satzung beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	22	0	3

**7. Zustimmung zur Übertragung der Aufgabe des eigenen Wirkungskreises zur Erfüllung an die VG Coswig (Anhalt)  
hier: Herausgabe und Verteilung eines gemeinsamen Amtsblattes für die VG Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: GA-BV-022/2006**

Ohne Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

**8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Krause fragte an, wie der Stand zur Anschaffung einer gemeinsamen Spezialwaschmaschine für die VWG sei. Herr Schneider vom Ordnungsamt führte aus, dass das Amt noch einmal Alternativen gesucht hat und nun ein Angebot einer Wittenberger Firma vorliegt. Die Reinigung von Jacken und Hosen kostet bei dieser Firma pro Stück 2,95 € + MwSt. und die einmal jährlich notwendige Imprägnierung würde ab 10 Stück pro Stück 3,50 € + MwSt. kosten. Diese Information soll nun an die Gemeinden weitergegeben werden, damit sie in den Räten besprochen werden kann. Frau Berlin ergänzte, dass bisher auch keine einheitliche Meinung aus den Gemeinden zugearbeitet wurde.

*(19.10 Uhr, Herr Schröter, Bürgermeister von Klieken, erschien zur Sitzung)*

Herr Lutze fand das vorgestellte Angebot sehr akzeptabel. Ähnlich hatte er sich die Reinigung der Kleidung vorgestellt. Auch Frau Keck begrüßte die nun vorliegenden Zahlen, um nun damit in die Räte zu gehen.

Herr Stoß informierte über einen Vorschlag des Bürgerblocks zur Kostensenkung beim Abwasserverband. Dieser Vorschlag wurde Frau Berlin, als Bürgermeisterin der Stadt zugearbeitet. Es geht um 400 T€ Steuerersparnisse. Weitere Informationen findet man unter [www.bb-coswig.de](http://www.bb-coswig.de). Der Ausschussvorsitzende gab zu bedenken, dass für das Thema die Verbandsversammlung zuständig sei und Herr Quack fragte nach, woher diese Zahlen kommen, da sie ihm völlig unbekannt seien.

Frau Brack informierte über die Mitgliederversammlung des Naturparks e.V. am 11.10.2006. Der Vorstand wurde gewählt, dessen Mitglied sie nun auch ist. Sie lobte weiter die engagierte Arbeit des Naturparks und zeigte sich überrascht, wie viele Prospekte, Postkarten und andere Informationsmaterialien schon erstellt wurden. Nächstes Ziel des Naturparks ist der Anschluss an die mitteldeutsche Kirchenstraße und die Durchführung von Gästeführerschulungen. Zurzeit teilt sich der Naturpark auf die bestehenden Landkreise wie folgt auf: AZE 65%, Dessau 2% und Wittenberg 33%. Nach der Kreisneugliederung fallen die flächenmäßige Anteile mit 28% an Bitterfeld, 8% an Dessau und 64% an den Landkreis Wittenberg.

Nachdem es keine weitere Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.10.2006

W. Tylsch  
Vorsitzender des Stadtrates

Engel  
Protokollantin